

PROTOKOLL

zur 78. Vorstandssitzung der KuLanI

am Donnerstag, 20. November 2025
von 14:00 – 15:45 Uhr
Geschäftsstelle der KuLanI, Wendelinushof
66606 St. Wendel

Anwesend: Christoph M. Frisch, Thomas Gebel, Matthias Hans, Sascha Hilpüsch, Ralf Kugler, Andreas Maldener, Sonja Müller, Peter Scherer, Peter Schön, Christian Schaadt (Regionalmanager), Julian Schneider, Werner Feldkamp (Ehrevorsitzender), Bianca Boyle (MUKMAV Gast), Steffi Kessler (KuLanI Gast), Judith Schubmehl (KuLanI Gast)

entschuldigt fehlten: Marianne Broy, Lea Löchel, Manfred Johann

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Verabschiedung des Protokolls der 77. Vorstandssitzung

Thomas Gebel begrüßt die anwesenden Vorstandsmitglieder zur 78. Vorstandssitzung und der vierten Sitzung in der neuen Förderperiode. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde, die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen. Die Beschlussfähigkeit des Vorstandes unter Beachtung des Quorums ist gegeben und wurde festgestellt: **10 beschlussfähige Vorstandsmitglieder (6 WiSo, 4 Öffentlich)** sind anwesend.

T. Gebel bittet um Zustimmung zum Protokoll der 77. Vorstandssitzung vom 26. Juni 2025. Anmerkung zum Protokoll gab es keine.

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig mit 10 Ja-Stimmen angenommen.

TOP 2: Tätigkeitsbericht seit der 77. VS am 26. Juni 2025

Thomas Gebel erläutert anhand der PowerPoint-Präsentation die Tätigkeiten der KuLanI seit der letzten Vorstandssitzung am 26. Juni 2025 (siehe Präsentation).

TOP 3: Aktueller Stand Gemeinnützigkeit KuLanl

Thomas Gebel stellt den aktuellen Stand der Gemeinnützigkeit vor.

Eine Steuerklärung über das BSW Steuerberatungsbüro Winterbach wurde am 13.02.2025 eingereicht mit dem Ziel einen „Rechtsmittelfähigen Bescheid“ zu bekommen.

Eingang negativer Bescheid des Finanzamtes (FA) kam am 02.09.2025:

Kurz: Die Voraussetzungen der Gemeinnützigkeit wäre nicht gegeben.

Daraufhin wurde der Fachrechtsanwalt (Vereins-/Gemeinnützigkeitsrecht) Patrick Nessler (IGB) zur Unterstützung beauftragt.

Am 30.09.2025 folgte ein Gespräch mit RA Nessler – Ergebnis: Die derzeitige Satzung kann tatsächlich wie vom FA beschieden, so bewertet werden, dass die Gemeinnützigkeit nicht gegeben ist. Es besteht jedoch die Aussicht, dass eine AO-konforme Satzung entwickelt werden kann.

Am 30.10.2025 folgte durch den RA Nessler ein formaler Einspruch mit ausführlicher Begründung gegen den Bescheid des FA.

30.10.2025: Die Recherche von RA Nessler zu gemeinnützigen LAGen und einschlägiger Rechtsprechung hat folgendes ergeben: Bei entsprechender Anpassung der Satzung wird die rechtliche Möglichkeit gesehen, sowohl die Förderfähigkeit (Umsetzung der LES) zu erhalten, als auch wegen der Förderung gemeinnütziger Zwecke als steuerbegünstigt anerkannt zu bleiben.

Am 07.11.2025 gab es eine Anhörung im Umweltausschuss des Landtages. In dieser Anhörung war auch der Abteilungsleiter Steuern im Finanzministerium, Herr Jager, anwesend. Er hat zu Protokoll gegeben, dass die Verfahren derzeit „ruhend gestellt“ wurden und dass erneut Gespräche im Beisein des Finanzministeriums und dem Finanzamt mit allen LAGen angeboten werden. Die jeweilige LAG kann zur Unterstützung mitbringen, wen sie möchte. Auf Wunsch wäre Herr Jager auch persönlich dabei.

Weiteres Vorgehen:

Die Satzung wird in Zusammenarbeit mit RA Nessler angepasst und mit diesem Entwurf wird ein Gespräch mit dem Finanzministerium und Finanzamt erfolgen.

TOP 4: Haushaltsplan 2026

Thomas Gebel stellt den Haushaltsplan 2026 vor. Bei Einnahmen und Ausgaben ist der Haushaltsplanentwurf mit jeweils 155.000 € ausgeglichen. Es wird vorgeschlagen der Mitgliederversammlung diesen Entwurf zu empfehlen.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen (einstimmig) 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beschluss: Der Haushaltsplan 2026 wird einstimmig angenommen.

TOP 5: Bericht aus der aktuellen Förderperiode 2023-2027 (n+2)

- ❖ Genehmigungsstand der bereits beschlossenen Projekte
- ❖ Aktuelle Übersicht Projektideen/-anfragen

Christian Schaadt gibt einen Überblick über den Genehmigungsstand der bereits beschlossenen Projekte und zeigt eine aktuelle Übersicht der möglichen anstehenden Projekte, die bereits mit der Geschäftsstelle diskutiert wurden. (vgl. Präsentation)

Die Mittelbindung aus den ersten drei Projektaufufen beträgt derzeit rund 1.122.602 Euro (60%).

TOP 6: **Beschluss: Anpassung der Projektbewertung inkl. Vermerk zur Vermeidung von Interessenskonflikten beim Projektauswahlverfahren**

Jedes LAG-/Vorstandsmitglied muss die Möglichkeit haben, unabhängig der durch den geschäftsführenden Vorstand im Rahmen der Vorbewertung vorgeschlagenen Punktzahl, seine **eigene Punktzahl** je Vorhabenantrag zu notieren.

Zusätzlich muss, wie in der vergangenen Vorstandssitzung beschlossen, jedes LAG-/Vorstandsmitglied die „**Erklärung der Unbefangenheit**“ je VA persönlich **unterschreiben**.

Diese Vorgehensweise und Dokumentation wurde mit dem MUKMAV im Vorfeld abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Der Vorstand beschließt, dass jedes LAG-/Vorstandsmitglied künftig die Projektbewertungsbögen eigenhändig für jedes vorgestellte Projekt ausfüllt und durch die persönliche Unterschrift das nicht Vorliegen eines Interessenskonflikts im jeweils vorliegenden Vorhabenantrag dokumentiert. Die Summe aller vorliegenden Projektbewertungen ergibt die finale Gesamtsumme und definiert den Rang eines Projektes.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen (einstimmig)

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Der Beschluss wird damit einstimmig gefasst.

TOP 7: Ergebnisse des 4. Projektaufrufs der LEADER-Förderperiode 2023-2027 (n+2)

Der 4. LEADER Projektaufruf fand vom 01.09. – 31.10.2025 mit einem Mittelaufwurf von insgesamt 350.000€ statt.

Christian Schaadt stellt zunächst die aktuelle Antragsituation nach dem 4. Projektaufwurf der LEADER-Förderperiode 2023-2027 vor.

2 Vorhabenanträge wurden hierbei eingereicht.

2 weitere Projektberatungen („Milchverarbeitung“ Fr. Nicolay und „rollWerk“ EMC²) wurden für künftige mögliche Projekte durchgeführt.

Folgende Vorhabenanträge werden erläutert und im Gremium diskutiert:

- ❖ VA1: Die Damra als nationales und internationales Kulturzentrum in der Region verankern (gStiftung Frischmuth-Kornbrust)
- ❖ VA2: Inwertsetzung und multimediale Aufbereitung des Johannes-Kühn-Wanderwege in Hasborn-Dautweiler (Gemeinde Tholey)

Darstellung der Beschlussfähigkeit

unter Beachtung des 50%-Quorums der WiSo-Partner und der Vertreter der Zivilgesellschaft

Abgestimmt haben (siehe Anwesenheitsliste):

- **Andreas Maldener**, Bürgermeister Gemeinde Tholey – öffentlicher Vertreter
- **Christoph M. Frisch**, Kunstzentrum Bosener Mühle – WiSo-Partner
- **Julian Schneider**, Geschäftsführer Wirtschaftsförderung St. Wendel – öffentlicher Vertreter
- **Matthias Hans**, privat – WiSo-Partner
- **Ralf Kugler**, Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine – WiSo-Partner
- **Peter Scherer**, Bauernverband – WiSo-Partner
- **Peter Schön**, Lebenshilfe – WiSo-Partner
- **Sascha Hilpüsch**, Bürgermeister Gemeinde Namborn – öffentlicher Vertreter
- **Sonja Müller**, Weiherhof Sötern – WiSo-Partner
- **Thomas Gebel**, Landkreis St. Wendel – öffentlicher Vertreter

Entschuldigt fehlten:

- **Marianne Broy**, SaarLandFrauen – Kreisverband St. Wendel – WiSo-Partner
- **Lea Löchel**, Kettensägenkünstler – WiSo-Partner
- **Manfred Johann**, Schreinermeister – WiSo-Partner

Somit nehmen **6 WiSo-Partner** und **4 öffentliche Vertreter** an der LAG-Sitzung teil. Eventuell bestehende Interessenskonflikte bei der ProjektAbstimmung werden ausgeschlossen, indem die betroffenen Vorstandsmitglieder nicht an den Abstimmungen teilnehmen. Dies wird bei der Protokollierung des Abstimmungsergebnisses der einzelnen Projekte dokumentiert.

Beratung und Beschlussfassung zu folgenden Vorhabenanträgen:

Christian Schaadt stellt zunächst die Projekte eingehend vor und erläutert anhand einer Vergleichstabelle die Vorbewertung der einzelnen Projekte.

VA1: Die Damra als nationales und internationales Kulturzentrum in der Region verankern

(gStiftung Frischmuth-Kornbrust)

Das Projekt wurde dem beschlussfähigen LAG-Vorstand in offizieller Sitzung eingehend vorgestellt. Die Projektbewertung durch das RM in Abstimmung mit dem gVS ergab 37 Punkte.

Nach ausführlicher Beratung aller anwesenden Vorstandsmitglieder kommt der Vorstand zu folgender Projektbewertung: **36 Punkte (Rang 1)**

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen (einstimmig)

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Der Vorhabenantrag ist damit einstimmig angenommen.

VA2: Inwertsetzung und multimediale Aufbereitung des Johannes-Kühn-Wanderweges in Hasborn-Dautweiler

(Gemeinde Tholey)

Das Projekt wurde dem beschlussfähigen LAG-Vorstand ausführlich vorgestellt. Die Projektbewertung durch das RM in Abstimmung mit dem gVS ergab 33 Punkte.

Nach Beratung aller anwesenden Vorstandsmitglieder kommt der Vorstand zu folgender Projektbewertung: **33 Punkte (Rang 2)**

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen (einstimmig)

0 Nein-Stimmen

1 Enthaltungen

Bei einer Nichtteilnahme des folgenden Vorstandsmitglieds: Andreas Maldener (Bürgermeister Gemeinde Tholey).

Der Vorhabenantrag ist damit einstimmig angenommen.

Projektübersicht und Ranking:

Projekt Nr.	Projekttitle	Antragsteller	Punktzahl Vorbereitung	Rang Vorbereitung	Punktzahl beschlossen	Rang beschlossen
VA1	Die Damra als nationales und internationales Kulturzentrum in der Region verankern	gStiftung "Frischmuth / Kornburst - Skultur & Poesie"	37	1	36	1
VA2	Inwertsetzung & multimed. Aufbereitung des Johannes-Kühn-Wanderweges in Hasborn-Dautweiler	Gemeinde Tholey	33	2	33	2

Mit den vorgenannten zwei beschlossenen Projekten in den beiden Handlungsprogrammen Bildung & Teilhabe sowie Kultur & Tourismus, konnten insgesamt rund 299.324,33 € aus dem Fördermittelbudget gebunden werden. Somit können alle Projektanträge zur Weiterleitung an das MUKMAV vorbereitet werden.

TOP 8: Änderungsanträge

Beratung und Beschlussfassung zu folgenden Änderungsanträgen in Bezug auf die rückwirkende Anwendung der Einheitskostenpauschalen für Personalausgaben (vgl. Anlage „Einheitskosten“):

Christian Schaadt erläutert zunächst die rückwirkende Anwendung der Einheitskostenpauschale für die Personalausgaben auf die bereits beschlossenen Projekte und die damit einhergehende Notwendigkeit der Änderungsanträge.

Beschlussvorschlag:

Der Vorstand beschließt, dass die neue Einheitskostenpauschale für Personalausgaben auf alle in den vorangegangenen Vorstandssitzungen beschlossenen Vorhaben angewendet werden soll.

Beschluss: Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen (einstimmig)

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Die finanziellen Auswirkungen werden für jeden Änderungsantrag separat vorgestellt und diskutiert:

- ❖ **ÄA1: "Geschichte entdecken - eine digitale Anwendung für Kinder, Jugendliche und Schulklassen zum Erhalt und Vermittlung des kulturellen Erbes und der Identität der Region** (Saarländischer Museumsverband e.V. (SMV))

Der Änderungsantrag betrifft die finanzielle Änderung. Die Gesamtkosten werden von 73.826,79 € auf 84.142,20 € mit einer Zuwendung von 59.061,43 € auf 67.313,76 € erhöht. Die Zuwendung erhöht sich um 8.252,33 €, das entspricht 14%.

Beschluss: Der Vorstand stimmt dem vorgestellten Änderungsantrag zu.

10 Ja-Stimmen (einstimmig) 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

- ❖ **ÄA2: "Einrichtung einer Koordinierungsstelle für den Fahrradverkehr im Landkreis Sankt Wendel"** (Landkreis Sankt Wendel)

Der Änderungsantrag betrifft die finanzielle Änderung. Die Gesamtkosten werden von 121.666,63 € auf 137.532,32 € mit einer Zuwendung von 97.333,30 € auf 110.025,86 € erhöht. Die Zuwendung erhöht sich um 12.692,55 €, das entspricht 14%.

Beschluss: Der Vorstand stimmt dem vorgestellten Änderungsantrag zu.

9 Ja-Stimmen (einstimmig) 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

Bei einer Nichtteilnahme des folgenden Vorstandsmitglieds: Thomas Gebel (Amtsleiter Landkreis Sankt Wendel)

- ❖ **ÄA3: Professionalisierung der Vereinsstrukturen und Prozessunterstützung des Vereins Zukunfts-Energie-Netzwerk St. Wendeler Land e.V.** (ZEN e.V.)

Dieser Vorhabenantrag wird vom Antragsteller zurückgezogen und überarbeitet. Die möglichen Änderungen zu dem ursprünglichen Projektantrag werden im Vorstand vorgestellt und diskutiert, sodass über den Beschlussvorschlag des neuen Vorhabens zeitnah im Umlaufverfahren, sobald ein neuer Projektantrag gestellt wurde, abgestimmt werden kann.

- ❖ **ÄA4: Fachkräfte-Allianz für das St. Wendeler Land** (AFFV - Ausbildungs- und Fortbildungsförderverein e.V.)

Der Änderungsantrag betrifft die finanzielle Änderung. Die Gesamtkosten werden von 254.791,26 € auf 313.808,30 € mit einer Zuwendung von 203.833,01 € auf 250.00,00 € erhöht. Die Zuwendung erhöht sich um 46.166,99 €, das entspricht 23%.

9 Ja-Stimmen (einstimmig) 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

Bei einer Nichtteilnahme des folgenden Vorstandsmitglieds: Julian Schneider (Geschäftsführer Wirtschaftsförderungsgesellschaft St. Wendeler Land mbH)

❖ **ÄA5: Waldgemeinde Nohfelden: Förderung des Bewusstseins für die waldbezogenen Besonderheiten i. d. Gemeinde Nohfelden** (Gemeinde Nohfelden)

Der Änderungsantrag betrifft die finanzielle Änderung aufgrund inhaltlicher Anpassungen im Zuge des Vorhabens, die vom RM vorgestellt werden. Die Gesamtkosten werden von 37.956,04 € auf 41.327,90 € mit einer Zuwendung von 30.295,01 € auf 33.062,32 € erhöht. Die Zuwendung erhöht sich um 2.767,31 €, das entspricht 9%.

Beschluss: Der Vorstand stimmt dem vorgestellten Änderungsantrag zu.

10 Ja-Stimmen (einstimmig)

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

In den ersten vier Projektaufufen inkl. der hier beschlossenen Änderungsanträge konnten damit für die LAG KuLanI rund 1.421.926,24 Euro Mittelbindung erreicht werden. Dies entspricht 76% der in Summe zur Verfügung stehenden Fördermittel.

TOP 9: GAK Regionalbudget

- ❖ aktueller Stand 2025
- ❖ Planung 2026 (Abhängigkeit Bundeshaushalt)

Aktueller Stand 2025 GAK-Regionalbudget

Christian Schaadt erläutert die im 1. und 2. Projektauftrag 2025 eingegangenen und vom GAK-Gremium genehmigten Projekte. Die Übersicht der 2025 beantragten Projekte können der Präsentation entnommen werden. Die Übersicht der zuwendungsfähigen Gesamtkosten, der genehmigten Zuwendungen und der Restmittel wurden ebenfalls dargestellt.

Planung & Ausblick 2026

Der Antrag für GAK-Mittel 2026 soll wieder fristgerecht gestellt werden. Der 1. Projektauftrag für die Mittel des GAK-Regionalbudget 2026 soll zeitnah starten und bis Ende Januar 2026 laufen.

Insgesamt sind wieder 2 Projektaufträge für 2026 geplant.

TOP 10: Verschiedenes

Vereinsangelegenheiten:

Es gab folgende Änderungen bei den Mitgliedschaften:

Kündigung zum 31.12.2025:

- holzArt – Benedikt Bohlinger, Marpingen

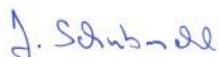
Neue Mitgliedschaften:

- ZEN – ZukunftsEnergieNetzwerk Sankt Wendeler Land e.V. (gemeinn.)
- Stiftung Frischmuth | Korbrust – Skulptur und Poesie (gemeinn.)

Eine öffentliche Bekanntmachung über den Beschluss der Projekte wird erstellt.

Anschließend bedankt sich Thomas Gebel für die angeregte Diskussion und wünscht allen Anwesenden einen guten Nachhauseweg.

Ende der Sitzung: 15:45 Uhr



Protokoll erstellt:
Judith Schubmehl



ergänzt:
Christian Schaadt



gesehen und genehmigt:
Thomas Gebel